

ÜBERSICHT WORKSHOPS 12.08. – 11.09.22

Anmeldungen immer unter workshop@trans-urban.de

Trespassing Rochdale
CHOREOGRAFIERTER PARCOURS
 mit Agnetha Jaunich
 12.08.22, 17:00 – 20:30 Uhr &
 13.08.22, 10:00 – 13:00 Uhr (Probe)
 13.08.22, 14:00 – 15:30 Uhr (Aufführung)

Vom Trash zur Kunst
WORKSHOP UPCYCLING
 mit Anastassia Gneiding
 I 17.08.22, 15:00 – 18:00 Uhr
 II 20.08.22, 15:00 – 19:00 Uhr

SPIELRAUM für gute Nachbarschaft
DIALOGISCHES PLANUNGSSPIEL
 mit Britta Kreuzer & Kerstin Große-Wöhrmann,
 Kollektiv Ansichtssachen machen
 18.08., 16:30 – 19:00 Uhr

Social Presencing Theater – das Ich und
Wir als Perspektiven auf die Stadt
WORKSHOP TRANSFORMATION
 mit Britta Kreuzer & Kerstin Große-Wöhrmann,
 Kollektiv Ansichtssachen machen; präsentiert
 von LAG Soziale Stadtentwicklung Niedersachsen
 19.08., 14:00 – 16:15 Uhr

Der utopische Fleck I: Ich kann sie schon
sehen! Meine Stadt von morgen
UTOPIE-LAB
 mit Britta Kreuzer & Kerstin Große-Wöhrmann,
 Kollektiv Ansichtssachen machen
 19.08., 17:00 – 19:00 Uhr

Erkundungsrallye: Lost Place – Auf den
Spuren des Nationalsozialismus
 mit Forum Baukultur OWL e.V.; in Kooperation mit
 Sozialdienst katholischer Frauen e.V. & Bielefeld
 Quartiersmanagement Sieker
 20.08., 15:00 – 18:00 Uhr

Ins Offene – eine Volxtheaterwerkstatt
WORKSHOP & PERFORMANCE
 mit Matthias Gräßlin, Nicole Zielke, Theater-
 werkstatt Bethel & Guiseppe Grant, orizontale,
 24.08., 18:00 Uhr

Baba Jagas Wunschbaum
KUNSTAKTION ZUM MITMACHEN
 mit Sabine Bergau
 27.08. | 01.09. | 10.09. | 11.09.
 jeweils 14:00 – 18:00 Uhr

Dein Sound für Rochdale!
KLANG-LAB
 mit Marcus Beuter & Angelika Schneidewind
 27.08., 17:00 – 19:00 Uhr

Schatzkammer
ERKUNDUNGS-WORKSHOP
 mit Margrit Miebach
 28.08., 14:00 Uhr

Reanimation
REPAIR & UPCYCLINGWORKSHOP
 mit Faraaz Sedaghati und Jutta Meisen,
 nou.niss Reanimated Fashion
 31.08., 14:00 – 18:00 Uhr
 01.09., 15:00 – 19:00 Uhr

Der utopische Fleck II – Magisches
Mosaik
ERKUNDUNG- & GESTALTUNGS-
WORKSHOP
 mit Kema Pecht
 01.09., 13:00 – 17:00 Uhr

Upcycling City – Stadtmobiliar selbst
bauen
BAU- UND DESIGNWORKSHOP
 mit Julia Schürmann & David Biegl, in Zu-
 sammenarbeit mit Afrika Wakati e.V. und
 orizontale
 02.09. | 03.09. | 07.09.
 jeweils 14:00 – 18:00 Uhr

Afrodance
TANZ-WORKSHOP
 mit Connecting Family; präsentiert von SJD
 Die Falken / Kreisverband Bielefeld
 02.09., 17:00 – 19:00 Uhr

TRESPASSING ROCHDALE – ein choreografierter Parcours 12. & 13.08.22



Trespassing Rochdale ist eine temporäre Intervention im Zusammenspiel von Körper und Architektur. Sie eignet sich räumliche Strukturen der ehemaligen Bielefelder Kaserne „Rochdale Barracks“ an, um Übergänge zwischen dem umzäunten Militär-Geländen und umliegenden Stadtraum herzustellen. Trespassing Rochdale fordert die Zuschauer*innen auf, einem Spaziergang entlang dieser „Zwischenräume“ zu folgen. Er lädt dazu ein, die Stadt auf eine ganz neue Art zu entdecken, sich überraschen, irritieren und anregen zu lassen. Gezielt werden festgefahrene Bewegungsmuster und Blickrichtungen gebrochen.

Trespassing Rochdale ist eine Gruppen-Performance, choreografiert von der Tänzerin, Performance-Künstlerin und Tanzpädagogin Agnetha Jaunich. Im Rahmen eines zwei-tägigen Workshops vermittelt Agnetha Grundlagen der Performance-Kunst, um mit der Gruppe eine ortspezifische Intervention zu erarbeiten.

Trespassing Rochdale ist als aktivierende Performance Teil der Eröffnung der TRANSUBRAN Residency – building common spaces am 13.08.22. Das Residenzprogramm für urbane Kunst und Stadtforschung

geht im Verbund mit einem vielfältigen Bielefelder Netzwerk in den Rochdale Barracks an den Start, um die ehemalige Kaserne in einen öffentlichen Ort urbanen Lebens zu verwandeln. Dabei öffnet sie erstmals die Tore der Rochdale Barracks seit ihrer Gründung 1937 für die Öffentlichkeit und bespielt das Gelände mit einem Sommerprogramm urbaner Kunst & Kultur (13.08.-11.09.2022).

www.trans-urban.de | www.agnethajaunich.com

Der Call richtet sich an Performer*innen, Laien und Neugierige; Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Die Beteiligung an der Performance wird nicht vergütet, der Workshop ist kostenfrei.

Workshop & Proben:

Rochdale Barracks, Oldentruper Straße 65, Bielefeld

12.08.22, 17:00 – 20:30

13.08.22, 10:00 – 13:00

Aufführung:

Rochdale Barracks, Oldentruper Straße 65, Bielefeld

13.08.22, 14:00 – 15:30

Anmeldungen:

Via Mail an workshop@trans-urban.de

bis spätestens 10.08.22,

Betreff „Trespassing“



Vom Trash zur Kunst
WORKSHOP UPCYCLING
I 17.08.22, 15:00 – 18:00 Uhr
II 20.08.22, 15:00 – 19:00 Uhr

In den vergangenen Jahren hat sich unser Verhältnis zur Bekleidung stark verändert. Wir konsumieren doppelt so viel wie vor 15 Jahren. Wasserverschmutzung, Treibhausgase, Arbeitsrechtsverletzungen und Berge an Müll sind die Folgen. Der Workshop „Vom Trash zur Kunst“ bietet die Möglichkeit Kleidungsstücke wieder aufzuwerten und zu faszinierenden Kunstwerken (Collagen) zu verwandeln.

.. mit Anastassia Gneiding

Anmeldungen: via Mail an workshop@trans-urban.de, Betreff: „Trash 1“ / „Trash 2“

SPIELRAUM für gute Nachbarschaft
DIALOGISCHES PLANUNGSSPIEL
18.08., 16:30 – 19:00 Uhr

Wir können über gute Nachbarschaft reden, wir können sie leben: mit SPIELRAUM wird sie auf spielerische Weise konkret. Das Groß-Brettspiel regt an, gemeinsam über Anliegen und Anregungen in der eigenen Nachbarschaft ins Gespräch zu kommen, sich kennen zu lernen und neue (gemeinsame) Ideen für das Zusammenleben zu entwickeln. Hier und heute erobern wir uns damit spielerisch die Zukunft. Das Spiel wurde von der LAG Soziale Stadtentwicklung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Niedersachsen (LpB) und dem „Spielfeld Gesellschaft“ (Lotto-Sport-Stiftung Nds) entwickelt.

.. mit Britta Kreuzer und Kerstin Große-Wöhrmann,
Kollektiv Ansichtssachen machen
→ präsentiert von LAG Soziale Stadtentwicklung
Niedersachsen

Anmeldungen: via Mail an workshop@trans-urban.de,
Betreff „Spielraum“



Social Presencing Theater – das Ich und Wir als Perspektiven auf die Stadt
WORKSHOP TRANSFORMATION
19.08., 14:00 – 16:15 Uhr

„Was macht den öffentlichen Raum lebenswert und wie lässt er sich über Stadtgrenzen und Disziplinen hinweg denken und gestalten?“ Wir erkunden, wie Stadt(raum) und das Leben darin und damit gestaltet werden kann. Um uns neuen Perspektiven zu nähern, nutzen wir andere Formen der Auseinandersetzung mit Raum als in der Stadtentwicklung üblich. Dieser Workshop verbindet Raum und Körper, Kognition und Intuition, um gemeinschaftlich zukunftsgewandte Strategien zu erschließen. Das Social Presencing Theater (SPT) ist eine Methode zur Erforschung des kreativen Potenzials sozialer Systeme.

.. mit Britta Kreuzer & Kerstin Große-Wöhrmann, Kollektiv Ansichtssachen machen

Anmeldungen: via Mail an workshop@trans-urban.de, Betreff „SPT“

Der utopische Fleck I: Ich kann sie schon sehen! Meine Stadt von morgen UTOPIE-LAB

19.08., 17:00 – 19:00 Uhr

Ich kann sie schon sehen! Meine Stadt von morgen... und die bleibt nicht nur ein Traum ... Die Kraft der Imagination kann unser Fühlen, Denken und Handeln beeinflussen, erweitert auf jeden Fall unsere Sichtweisen. Die utopische Imaginationsreise nutzt unsere sensorischen Fähigkeiten und führt uns so auf den Weg, utopische Lösungen zu denken. Probiert es aus und geht mit uns auf Reisen! Die entstandenen Erfahrungen werden für weitere künstlerische Umsetzung nutzbar (Der utopische Fleck II) und helfen uns, konkrete Lösungen für die nahe Zukunft zu denken.

.. mit Britta Kreuzer & Kerstin Große-Wöhrmann, Kollektiv Ansichtssachen machen

Anmeldungen: via Mail an workshop@trans-urban.de, Betreff „Utopischer Fleck I – Lab“

Erkundungsrallye: Lost Place – Auf den Spuren des Nationalsozialismus 20.08., 15:00 – 18:00 Uhr

Die ehemals von den British Forces Germany genutzte Kaserne ist in der Zeit der deutschen Nationalsozialismus gebaut worden. Sie war Teil eines gewaltigen Rüstungsaufwandes, der zielgerecht den Überfall auf andere Staaten und damit den Zweiten Weltkrieg vorbereitete und auslöste.

Die Kaserne hatte aber offensichtlich einen Wert und eine Struktur, der nach der Befreiung Deutschlands 1945 ihre sofortige Nachnutzung durch die Britischen Truppen ermöglichte und von diesen bis in die jüngste Vergangenheit genutzt werden konnte.

Natürlich wurden alle offensichtlich nationalsozialistischen Elemente entfernt, aber was blieb übrig und geriet in Vergessenheit, was war weniger „verdächtig“? Wo können letzte Spuren entdeckt werden, die über die Jahrzehnte im Verborgenen überleben konnten? Sind die Überbleibsel wirklich harmlos oder können sie doch noch mit der brutalen Vergangenheit in Verbindung gebracht werden?

Die Erkundungsrallye soll diesen Spuren nachgehen, sie aufsuchen und identifizieren. Wichtig ist die Dokumentation. Die Rochdale-Kaserne wird nachgenutzt werden und damit werden die letzten Dokumente der Vergangenheit unwiderruflich verschwinden.

Als Dokumentationsformen bieten sich verschiedenen Medien an: Zunächst natürlich Fotos, aber auch Techniken wie Frottage, Zeichnung oder schriftliche Beschreibungen. Vielleicht auch per Tiktok o.ä..

Den Jugendlichen wird die einzigartige Möglichkeit geboten, das Kasernengelände in zwei Originalzuständen zu sehen und zu erfahren (vor und nach 1945). Sie beantworten die Fragen „Was hat sich geändert? Was ist geblieben? Welche Kontinuitäten gibt es? Wie bleibt Geschichte erhalten?“

.. mit Forum Baukultur OWL e.V.

.. in Kooperation mit Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Bielefeld Quartiersmanagement Sieker

Anmeldungen: via Mail an workshop@trans-urban.de, Betreff: „Lost Place“

Building Common Spaces

**Ins Offene - eine Volxtheaterwerkstatt
WORKSHOP & PERFORMANCE**
24.08. , 18:00 Uhr

Mit der Citadella gestaltet das Architektur-Kollektiv Orizontale aus Rom einen offenen Ort der Versammlung. Die Holzkonstruktion erinnert an die Rundbauten verschiedener Kulturgemeinschaften in Geschichte und Gegenwart. Noch im laufenden Bauprozess laden wir ein, ihre Struktur und das spannende Gelände der ehemaligen Rochdale Kaserne zu erkunden. Ausgehend von den Eindrücken und Impulsen der Mitwirkenden entstehen Ideen für Szenen, Musik und Choreografien, die in eine abschließende Performance einfließen. Was es dazu braucht sind Neugier und Spiellust. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

.. mit Matthias Gräblin & Nicole Zielke, Theaterwerkstatt Bethel und Guisepppe Grant, orizontale
.. in Kooperation mit Volkakademie für inklusive Kultur / Theaterwerkstatt Bethel

Wir freuen uns über Anmeldung via aktiv@trans-urban.de, aber auch über spontanen Besuch!



**Baba Jagas Wunschbaum
KUNSTAKTION ZUM MITMACHEN**
27.08. | 01.09. | 10.09. | 11.09. , jeweils 14:00 – 18:00 Uhr

Baba Jaga galt vor der Christianisierung als Hüterin der Wasser, des Lebens und des Todes, sie war eine machtvoll Frau, die Wünsche erfüllte, wenn gut mit ihr umgegangen wurde. Die Vorstellung, das Wünschen hilft, greift die Mitmach-Aktion auf: Im Wunschbaum der Baba Jaga hängt ihre Fahne als Zeichen und Aufforderung an alle, weitere kleine Wunsch- und Denkfahnen dazu zu hängen. Welche Wünsche, Vorstellungen, Forderungen gibt es zur Umwandlung der Rochdale Baracks? Ein Baum voller guter Wünsche für die neue Zukunft des Rochdale Areals – das ist das Ziel, über den 11.09. hinaus.

.. mit Sabine Bergau
Keine Anmeldung erforderlich! Einfach vorbeikommen

Dein Sound für Rochdale!
KLANG-LAB
27.08., 17:00 – 19:00 Uhr

Was ist dein Lieblings-Klang? Welchen Klang möchtest du dem Gelände der ehemaligen Kaserne übergeben? Oder welches Geräusch möchtest du loswerden?

Als Teil der Transformation von militärischer zu ziviler Nutzung des Geländes sammeln wir die Klänge, die ihr uns bringt und bringen sie in eine Klanginstallation ein.

Die Geräusche können aufgenommen sein. Du kannst aber auch einen Gegenstand mitbringen, der den Klang erzeugt.



.. mit Marcus Beuter und Angelika Schneidewind
Keine Anmeldung erforderlich! Einfach vorbeikommen

Schatzkammer
ERKUNDUNGS-WORKSHOP
28.08., 14:00 Uhr

Gemeinsam erkunden wir die Rochdale Barracks und begeben uns auf Spurensuche. „Schatzkammer“ ist ein interaktiver Workshop, in dem wir die Geschichte des Geländes anhand von gefundenen Gegenständen erforschen und diese anschließend in Form von Steckbriefen dokumentieren. Die Gegenstände und deren Steckbriefe werden Teil der Prozessraum-Ausstellung.

.. mit Margrit Miebach

Keine Anmeldung erforderlich! Einfach vorbeikommen

Reanimation
REPAIR & UPCYCLINGWORKSHOP
31.08., 14:00 – 18:00 Uhr
01.09., 15:00 – 19:00 Uhr

Bei der Workshop Reihe „Reanimation“ sollen von den Teilnehmer*innen mitgebrachte Kleidungsstücke repariert oder upgecycelt werden, mit dem Ziel, diese Teile wieder in den Nutzungskreislauf zurückzuführen. Für das Upcycling werden von den Künstlerinnen verschiedene Handwerkstechniken, z.B. Stickerei oder Visible Mending, vorgeführt, von denen die Teilnehmenden für ihre eigene Arbeit frei wählen können. Materialien und Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt.

Erster Workshop-Tag 31.08.: Vorstellung der Techniken und Ideenfindung

Zweiter Workshop-Tag 01.09.: Umsetzung

.. mit Faraz Sedaghati und Jutta Meisen, nou.niss Reanimated Fashion

Anmeldungen: via Mail an workshop@trans-urban.de, Betreff: „Reanimation“

**Der utopische Fleck II – Magisches Mosaik
ERKUNDUNGS- & GESTALTUNGSWORKSHOP
01.09., 13:00 – 17:00 Uhr**

Wir erschaffen uns ein Mosaik aus gebrauchten Fliesen an einem Ort, an dem sich viel bewegt:
Ein Ort, an dem die Menschen ein- und ausgehen, von einem Ort zum anderen, sich treffen
oder aneinander vorbeigehen. Ein neuer Treffpunkt entsteht durch das Mosaik. Die bunten
Fliesen hauchen dem Ort einen magischen Zauber ein. Hier passiert etwas! Hier entdecken wir
etwas Neues, hier bekommen wir neue Gedanken, sehen die Welt um uns herum von nun an
anders. Das Mosaik entsteht aus unserer gemeinsamen Fantasie und lässt den Ort völlig neu
erscheinen: ein utopischer Fleck entsteht.

.. mit Kema Pecht

Anmeldungen: via Mail an workshop@trans-urban.de, Betreff: „Utopischer Fleck 2 Mosaik“



**Upcycling City – Stadtmobiliar selbst bauen
BAU- UND DESIGNWORKSHOP
02.09. | 03.09. | 07.09. | jeweils 14:00 – 18:00 Uhr**

Aus alten Autoreifen und Stoffresten fertigen wir Sitzmöbel für den öffentlichen Raum an, konkret für die ehemaligen Rochdale Barracks als Ort kultureller Zwischennutzung. Der Prozess des Upcyclings verbindet kreative, kulturelle und handwerkliche Techniken (Design, Nähen und Holzbau) mit Fragen von ökologischer Nachhaltigkeit und sozialem Empowerment.

.. mit Julia Schürmann und David Biegl

Dieser Workshop findet in Zusammenarbeit mit Afrika Wakati e.V. und orizontale statt.

Anmeldungen: via Mail an workshop@trans-urban.de, Betreff: „Stadtmobiliar“

**Afrodance
TANZ-WORKSHOP
02.09., 17:00 – 19:00 Uhr**

Am 2. September laden wir euch herzlich zu einem Afrodance-Workshop mit Connecting Family ein. Afrobeat ist eine Mischung aus Funk, Jazz, Rock, Soul sowie afrikanischen Instrumente und Gesang. Heutzutage hören wir im Afropop Künstler:innen wie Wizkid, Burna Boy oder Davido, die Afrodance sehr geprägt haben. In diesem Kurs werden wir uns gemeinsam einen Einblick in diesen Tanzstil verschaffen und die Afrikanischen Rhythmen erforschen. Nach dem Workshop lassen wir den Tag gemeinsam mit einem Dj ausklingen.

Alle Levels sind herzlich willkommen.

.. mit Connecting Family

Dieser Workshop wird präsentiert von SJD Die Falken / Kreisverband Bielefeld.

Anmeldungen: via Mail an workshop@trans-urban.de, Betreff: „Afrodance“

